

Anmeldung per Fax, Post, Telefon, E-Mail oder im Internet

An die Stadtentwässerung Dresden GmbH
Öffentlichkeitsarbeit, Torsten Fiedler
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden
Telefon: 03 51 - 8 22 36 21
Telefax: 03 51 - 8 22 19 27
E-Mail: Torsten.Fiedler@se-dresden.de
www.stadtentwaesserung-dresden.de

Ja, ich interessiere mich für die Teilnahme am
Sächsischen Informationstag Kleinkläranlagen
am 4. Juli 2007 auf der Kläranlage Dresden-Kaditz.

Anmeldung bitte bis spätestens 20. Juni 2007

.....
Institution, Abteilung und Anschrift

.....
Vorname, Name

.....
Telefon/E-Mail:

.....
Haben Sie besondere Schwerpunkte, die beim Informationstag
Kleinkläranlagen Berücksichtigung finden sollten? Dann notieren
Sie diese hier bitte kurz oder rufen uns einfach an.

Veranstaltungsort

Hier bei Bedarf abtrennen.



Stadtentwässerung Dresden GmbH
Scharfenberger Straße 152
01139 Dresden-Kaditz



Tel. Rückfragen: 03 51 - 8 22 36 21
Telefax: 03 51 - 8 22 19 27
E-Mail: Torsten.Fiedler@se-dresden.de

Internet: www.stadtentwaesserung-dresden.de



Veranstaltungsort Siebscheibenhalle auf der Kläranlage Dresden

Sächsischer Informationstag Kleinkläranlagen Kläranlage Dresden-Kaditz 4. Juli 2007

Teilnahme
kostenlos



Illustration: mali umweltsysteme

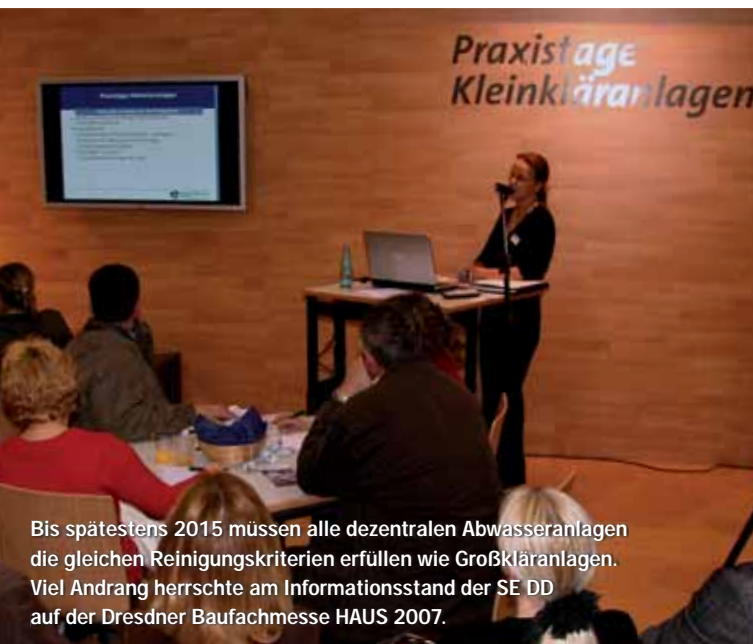
Herzlich Willkommen!

Bei einer Tagung in der Siebscheibenhalle der Kläranlage Dresden-Kaditz erläutern Experten des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), der Sächsischen Aufbaubank (SAB) und der Stadtentwässerung Dresden GmbH (SE DD) die aktuellen rechtlichen, technischen und finanziellen Rahmenbedingungen rund um dezentrale Abwasserlösungen.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle sächsischen Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung (Städte, Gemeinden bzw. Zweckverbände) bzw. an deren mit dieser Aufgabe betrauten Unternehmen, aber auch an alle sonstigen interessierten Institutionen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie am 4. Juli 2007 bei uns begrüßen können. In diesem Fall bitten wir Sie um vorherige Anmeldung bis spätestens 20. Juni 2007. Gerne können Sie sich bei unserem Herrn Fiedler (Telefon: 03 51 - 8 22 36 21, E-Mail: Torsten.Fiedler@se-dresden.de) registrieren lassen. Oder nutzen Sie einfach unser umseitiges Formular.



Bis spätestens 2015 müssen alle dezentralen Abwasseranlagen die gleichen Reinigungskriterien erfüllen wie Großkläranlagen. Viel Andrang herrschte am Informationsstand der SE DD auf der Dresdner Baufachmesse HAUS 2007.

Programm 4. Juli 2007

- 10:00 Uhr Begrüßung**
Gunda Röstel, Johannes Pohl
Geschäftsführung Stadtentwässerung Dresden (SE DD)
- 10:10 Uhr Die neue Kleinkläranlagenverordnung in Sachsen**
Dr. Klaus Jeschke/Carsten Roß, Sächsisches Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
- 10:40 Uhr Umsetzung der neuen Aufgabenträgerverantwortung bei der Stadtentwässerung Dresden**
Isabella Frank, Daniel Steinert, SE DD
Satzungsvollzug dezentrale Anlagen
- 11:20 Uhr Diskussion**
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr Förderung von Kleinkläranlagen in Sachsen**
Harald Herter, Sächsische Aufbaubank (SAB)
- 14:00 Uhr Hinweise/Empfehlungen für Planung, Bau und Betrieb von Kleinkläranlagen**
eine Betrachtung zur Betreiber-Verantwortung
Steffen Herzog, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
- 14:30 Uhr Diskussion**
- 15:00 Uhr voraussichtliches Ende der Veranstaltung**
- 15:30 Uhr Besichtigung Kläranlage Dresden-Kaditz**
Angebot für Interessierte (Dauer ca. 60 Minuten)

Begleitende Ausstellung

- Infostände: SMUL, DWA, SAB, SE DD, weitere Aufgabenträger, Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung (BDZ)
- technische Lösungen unterschiedlicher Hersteller



Sächsisches
Staatsministerium
für Umwelt und
Landwirtschaft



SAB
Sächsische AufbauBank

Kontrolle und Förderung Dresdner Wege zur Umsetzung

Gemäß § 63 Abs. 1 Satz 2 des Sächsischen Wassergesetzes in seiner Fassung vom 9. August 2004 ist der Abwasserentsorgungspflichtige (also die jeweilige Kommune) ab 1. Januar 2007 mit der Überwachung der Eigenkontrolle und Wartung von Kleinkläranlagen betraut. Pflichten, Fristen und Verfahrensweisen, die daraus resultieren, regelt die neue sächsische Kleinkläranlagenverordnung (bisher als Entwurf).

Voraussetzung für die fachgerechte Überwachung ist eine Bestands- und Zustandserfassung. Aus diesem Grund prüft die SE DD seit 2006 alle Dresdner dezentralen Abwasserbehandlungsanlagen. Ausgewählte, geschulte Entsorgungspartner führten die Untersuchungen im Rahmen der Bedarfsentsorgung durch. Projektleiterin Isabella Frank (SE DD) berichtet darüber am 4. Juli. So wurde zum Beispiel in Dresden ein spezieller Service zur Bürgerberatung eingerichtet.

Weiterhin erläutert Frau Frank die Pläne der Stadtentwässerung Dresden zur Abwicklung der Fördermaßnahmen des SMUL für private Kleinkläranlagen, die ab diesem Jahr ebenfalls über die öffentlichen Aufgabenträger erfolgen soll.



Ab 2007 sind die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserentsorgung auch für die Kleinkläranlagen zuständig. Sie sollen eine regelmäßige Wartung der Anlagen und die Eigenkontrolle durch die Betreiber gewährleisten.